

# Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e. V. - Vereinsnachrichten -

Sehr verehrte Kolleginnen, verehrte Kollegen,  
 liebe Mitsstreiter für die Hyperthermie,

ein spannendes Jahr mit vielen kontroversen Diskussionen um den Erkenntnisgewinn liegt auch hinter unserer Hyperthermiegesellschaft und den Akteuren innerhalb dieser. Neue Facetten haben sich gezeigt, und so erwarten wir ein überaus interessantes Jahr 2015. Unsere Eckpunkte sind als erstes die **Vorstandssitzung** und die **Mitgliederversammlung**, die traditionell im Februar (28.02.2015) in Frankfurt stattfinden werden.

Die Anmeldung im Verband wissenschaftlicher Gesellschaften ist nunmehr erfolgt, und die Leitlinien warten auf die Publikation. Seit November letzten Jahres ist auch das diesjährige **Hyperthermie-Symposium** in der konkreten Planung, und unser Mitglied Stefan Heckel-Reusser engagiert sich unerschrocken für unser Registerprojekt.

Sie sehen also: Es liegt an uns, die Chancen zu nutzen und die Möglichkeiten zur Stärkung unserer Fachgesellschaft zu intensivieren. Jeder von uns erlebt in der Tagesroutine, dass unsere Patienten von Einrichtungen erzählen, die auch Hyperthermie durchführen. Ist es Ihnen auch schon so ergangen, dass Sie dann feststellen, dass Sie die Kollegen weder auf Hyperthermiekongressen noch als Mitglied unserer Gesellschaft kennengelernt haben? Wenn die Patienten später berichten, dass so oder so behandelt wurde, stellen wir mitunter fest, dass es Behandlungszeiten gibt, die wir aus der wissenschaftlichen Diskussion gar nicht kennen. Es stimmen mir sicherlich alle zu, dass wir Therapie- und Methodenfreiheit benötigen, aber unbedingt Standards, die reproduzierbar Behandlungsweisen und somit die wissenschaftliche Evaluierung zulassen. Wer Messungen über die Temperaturverteilung und -ausbreitung mit kapazitiven Hyperthermiesystemen gemacht hat, wird mir zustimmen, dass alle Anwendungen unter einer Stunde nicht für eine Tiefenanwendung geeignet sind. Dennoch kommt es – ja zum Teil mit nur 30 Minuten – in der täglichen Behandlungsroutine vor. Hier ist unsere Gesellschaft gefragt, aber auch jedes einzelne Mitglied. Sie können die Kollegen/Innen darauf ansprechen, den Kontakt suchen, sie auf unsere Gesellschaft hinweisen und zum Symposium sowie zur Mitgliederversammlung einladen. Nur so kann unsere Gesellschaft weiter wachsen. Und nur wer mächtig ist, ist auch stark.

Die Hyperthermie braucht eine starke Gesellschaft, denn jeden Tag lese ich in Gutachten und Beurteilungen von jenen, die sich kein Urteil erlauben dürften, die abenteuerlichsten Aussagen – meistens zum Nachteil der Betroffenen! Und hier wird es zu einem unmenschlichen Problem, für das nicht genug Sensibilität im deutschen Gesundheitswesen existiert.

Schaffen Sie deshalb mit mir, mit unserer Gesellschaft, weitere Fakten! Strengen Sie sich mit uns gemeinsam an, schon jetzt alle Interessierten einzuladen, um den vielfältigen Foren der Hyperthermie in der Medizin mehr Gewicht zu geben. Diese beginnen mit der Mitgliederversammlung am 28.02.2015 in Frankfurt, reichen über das STM-Meeting vom 13. bis 17.04.2015 in Orlando/Florida und das ESHO-Meeting vom 24. bis 27.06.2015 in Zürich, unser VI. Deutsches Hyperthermie-Symposium vom 02.10. bis 03.10.2015 in Berlin bis zur Hyperthermietagung im Rahmen der Medizinischen Woche Baden-Baden, die gerade im vergangenen Jahr wieder sehr gut angenommen wurde.

Die Inhalte unserer Gesellschaftsseite in der Fachzeitschrift „Die Naturheilkunde“ werden immer besser wahrgenommen, wahrscheinlich auch aufgrund der zunehmenden Vernetzung mit anderen Fachgesellschaften. Das unermüdliche Engagement unseres Vorstandes, insbesondere für den Abbau von unbegründeten und unwissenschaftlichen Vorbehalten in Expertengremien, wurde durch Professor Sommer intensiviert und auch nach der Vorstandswahl im letzten Jahr konsequent fortgeführt. So sehe ich uns gemeinsam auf einem guten Weg.

Ich freue mich auf Sie und Ihre Ideen und mit Ihnen auf das hyperthermie 2015, denn wenn wir fleißig und willens sind, werden sich einige Gemüter überhitzen – und das ist gut so!

Ihnen und Ihren Familien und Mitarbeitern wünsche ich vor allem Gesundheit!

Mit kollegialer Empfehlung verbleibe ich als Ihr

Holger Wehner  
 Präsident der DGHT

Veranstaltungen 2015			
Datum	Ort	Veranstaltung	Kontakt
28.02.2015	Frankfurt	Mitgliederversammlung der DGHT	DGHT-Geschäftsstelle Gutenbergstr. 8, 26135 Oldenburg Tel.: 0441-936 54 58-6 E-Mail: info@dght-ev.de www.dght-ev.de
13.04. – 17.04.2015	Orlando, Florida	32 <sup>nd</sup> Annual Meeting of the Society for Thermal Medicine (STM) <a href="http://www.thermaltherapy.org/eBusSFTM">www.thermaltherapy.org/eBusSFTM</a>	
24.06. – 27.06.2015	Zürich und Aarau	30 <sup>th</sup> Annual Meeting of the European Society for Hyperthermic Oncology (ESHO) <a href="http://www.esho2015.org">www.esho2015.org</a>	
02.10. – 03.10.2015	Berlin	VI. Hyperthermie-Symposium <a href="http://www.hyperthermie-kongress.de">www.hyperthermie-kongress.de</a>	
Oktober 2015	Baden-Baden	Hyperthermietagung im Rahmen der Medizinischen Woche Baden Baden	